



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Richard Graupner AfD**  
vom 03.07.2025

### **Schulabgänger ohne Abschluss und Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung in Bayern**

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.1	Wie hoch ist der Anteil an Personen ohne Berufsabschluss an der Gesamtbevölkerung in Bayern zum Stichtag 31.12.2024? .....	2
1.2	Wie hoch ist der Anteil an Ausländern? .....	2
1.3	Wie hoch ist im Bereich der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund? .....	2
2.1	Wie hoch ist der Anteil an Personen ohne Berufsabschluss in der Altersgruppe der 20- bis 34-Jährigen in Bayern zum Stichtag 31.12.2024? .....	2
2.2	Wie hoch ist der Anteil an Ausländern in der in Frage 2.1 erfragten Gruppe? .....	2
2.3	Wie hoch ist im Bereich der in Frage 2.1 erfragten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund? .....	2
3.1	Wie viele Jugendliche haben in Bayern im letzten Jahr die Schule ohne einen Schulabschluss verlassen (bitte aufgliedern nach der jeweiligen Schulart Mittelschule, Realschule, Gymnasium)? .....	2
3.2	Wie hoch war der Anteil an ausländischen Jugendlichen (bitte aufgliedern nach Schularten, s. Frage 3.1)? .....	3
3.3	Wie hoch war unter den Schülern mit deutscher Staatsangehörigkeit der Anteil an Personen mit Migrationshintergrund (bitte aufgliedern nach Schularten, s. Frage 3.1)? .....	3
	Anlage .....	4
	Hinweise des Landtagsamts .....	11

# Antwort

## **des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

vom 28.07.2025

### **1.1 Wie hoch ist der Anteil an Personen ohne Berufsabschluss an der Gesamtbevölkerung in Bayern zum Stichtag 31.12.2024?**

Hierzu wird auf die Daten des Landesamts für Statistik (LfStat) in der Anlage, Tabellenblatt 2, verwiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bevölkerung ab 15 Jahren betrachtet und zudem auch der Anteil der Personen, die sich derzeit noch in schulischer oder beruflicher Bildung befinden, dargestellt wurde.

### **1.2 Wie hoch ist der Anteil an Ausländern?**

### **1.3 Wie hoch ist im Bereich der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund?**

Die Fragen 1.2 und 1.3 werden gemeinsam beantwortet.

Zu den Fragen 1.2 und 1.3 wird auf die Daten des LfStat in der Anlage, Tabellenblatt 3, verwiesen.

### **2.1 Wie hoch ist der Anteil an Personen ohne Berufsabschluss in der Altersgruppe der 20- bis 34-Jährigen in Bayern zum Stichtag 31.12.2024?**

### **2.2 Wie hoch ist der Anteil an Ausländern in der in Frage 2.1 erfragten Gruppe?**

### **2.3 Wie hoch ist im Bereich der in Frage 2.1 erfragten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden gemeinsam beantwortet.

Zu den Fragen 2.1. bis 2.3 wird auf die Daten des LfStat in der Anlage, Tabellenblatt 4, verwiesen.

### **3.1 Wie viele Jugendliche haben in Bayern im letzten Jahr die Schule ohne einen Schulabschluss verlassen (bitte auflgliedern nach der jeweiligen Schulart Mittelschule, Realschule, Gymnasium)?**

Nach Angaben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) lag die Anzahl der Abgängerinnen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr 2024 an der Mittel-/Hauptschule bei 3 279 Personen, an der Realschule bei 560 Personen und am Gymnasium bei 101 Personen.

**3.2 Wie hoch war der Anteil an ausländischen Jugendlichen (bitte aufgliedern nach Schularten, s. Frage 3.1)?**

Nach Angaben des StMUK lag unter den Abgängerinnen und Abgängern mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr 2024 der Anteil der Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit an der Mittel-/Hauptschule bei rund 57,0 Prozent, an der Realschule bei rund 25,4 Prozent und am Gymnasium bei rund 53,5 Prozent.

**3.3 Wie hoch war unter den Schülern mit deutscher Staatsangehörigkeit der Anteil an Personen mit Migrationshintergrund (bitte aufgliedern nach Schularten, s. Frage 3.1)?**

Nach Angaben des StMUK lag unter allen Schülerinnen und Schülern mit deutscher Staatsangehörigkeit im Schuljahr 2023/2024 der Anteil derjenigen mit Migrationshintergrund an der Mittel-/Hauptschule bei rund 25,5 Prozent, an der Realschule bei rund 12,7 Prozent und am Gymnasium bei rund 11,9 Prozent.

**Anlage**

## Frage 1.1

Bayern Erstergebnis 2024

ARBEITSMARKT									
Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter und beruflichem Bildungsabschluss									
Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)							In Prozent
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und älter	
	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	
Insgesamt insgesamt									
zusammen <sup>1)</sup>	11 287	1 322	1 719	1 769	1 684	2 040	1 436	1 317	
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	8 545	377	1 403	1 472	1 399	1 728	1 195	969	
Lehre/Berufsausbildung	4 808	265	581	654	778	1 071	774	684	
Fachschulabschluss	1 265	48	223	237	212	270	164	111	
Fachschulabschluss DDR	14	X	X	X	/	(7)	/	/	
akademische Abschlüsse	2 457	65	599	581	408	379	254	172	
Bachelor	487	50	255	130	34	12	/	/	
Master	383	/	211	120	30	12	/	/	
Diplom	1 373	(10)	113	273	299	312	218	147	
Promotion	214	/	21	58	44	43	28	21	
ohne berufl. Bildungsabschluss	2 742	944	316	297	284	312	241	348	24 Prozent
in schulischer/berufl. Bildung	846	784	54	/	/	/	/	/	
nicht in schul./berufl. Bildung	1 896	160	262	291	283	312	241	348	17 Prozent

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

## Frage 1.2 und 1.3

<b>Bevölkerung ab 15 Jahre ohne beruflichen Bildungsabschluss nach Migrationsstatus und Staatsangehörigkeit</b>											
<b>Bildungsabschluss</b>	<b>Be- völkerung insgesamt</b>	<b>ohne Migrationshinter- grund</b>		<b>mit Migrationshinter- grund i. w. S.</b>		<b>Ausländer</b>		<b>Deutsche</b>		<b>darunter</b>	
										<b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b>	
	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>Prozent</b>	<b>1000</b>	<b>Prozent</b>	<b>1000</b>	<b>Prozent</b>	<b>1000</b>	<b>Prozent</b>	<b>1000</b>	<b>Prozent</b>
ohne berufl. Bildungsabschluss	2742	1402	51,1	1340	48,9	831	30,3	1911	69,7	509	26,6
nicht in schul./berufl. Bildung	1896	909	47,9	987	52,1	698	36,8	1198	63,2	289	24,1

Bayerisches Landesamt für Statistik, eigene Berechnung, Mikrozensus 2024 Erstergebnis.  
Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Frage 2.1-2.3

Bayern Erstergebnis 2024

MIGRATION						
Bevölkerung zwischen 20 und 34 Jahren nach Migrationsstatus und beruflichem Bildungsabschluss						
Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Migrationsstatus					
	insgesamt	Deutsche	Deutsche mit Migrationshintergrund	Deutsche mit Migrationshintergrund	Ausländer	Ausländer
	1 000	1 000	1 000	Prozent	1 000	Prozent
Insgesamt						
insgesamt <sup>1)</sup>	2 420	1 872	354		548	
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	1 752	1 452	228		300	
ohne berufl. Bildungsabschluss	668	420	126	30 Prozent	248	37 Prozent
in schulischer/berufl. Bildung	299	248	72		51	
nicht in schul./berufl. Bildung	369	171	55	32 Prozent	197	53 Prozent
ohne berufl. Bildungsabschluss in Prozent	28 Prozent					
nicht in schul./berufl. Bildung in Prozent	15 Prozent					

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschließlich Fachschulabschluss der DDR.

## **Anpassung der Mikrozensus-Ergebnisse an den Zensus 2022**

Ab der Veröffentlichung der Endergebnisse 2023 und der Erstergebnisse 2024 werden für die Hochrechnung des Mikrozensus Daten der Bevölkerungsfortschreibung herangezogen, die auf den Eckwerten des Zensus 2022 basieren. Das Hochrechnungverfahren bleibt dabei unverändert. Jedoch wird mit der Umstellung der aktuelle Bevölkerungsstand in der Hochrechnung berücksichtigt. Vor der Umstellung basierten die Bevölkerungseckwerte auf der Fortschreibung der Ergebnisse des Zensus 2011. Nun basieren sie auf der Fortschreibung der Ergebnisse des Zensus 2022.

Zusätzlich werden für die bereits veröffentlichten Ergebnisse des Mikrozensus-Kernprogramms und der Unterstichprobe zur Arbeitsmarktbeteiligung (MZ-LFS) für die zurückliegenden Jahre bis 2021 neu hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der Bevölkerungseckwerte nach Zensus 2022 bzw. basierend auf der Rückrechnung der Bevölkerungsfortschreibung für das Jahr 2021 veröffentlicht. Durch die neue Hochrechnung der Ergebnisse bis einschließlich Erhebungsjahr 2021 werden unter anderem die Ergebnisse zur Arbeitsmarktbeteiligung an das europäische Referenzjahr der Zensusrunde angeglichen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)<sup>1</sup>

---

1 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>

### **Informationen zum Mikrozensus**

In der folgenden Linksammlung finden Sie weitere hilfreiche und wichtige Informationen zum Mikrozensus, die für die Interpretation und Einordnung der erhaltenen Ergebnisse nützlich sein können.

- [Informationen zum Erhebungsablauf des Mikrozensus.](#)<sup>2</sup>
- [Informationen zur Neuregelung des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020.](#)<sup>3</sup>
- [Methodische Informationen zum Thema Haushalte und Familien.](#)<sup>4</sup>
- [Ein Glossar, in dem Sie nachlesen können wie die Begriffe aus Ihrer Auswertung definiert sind.](#)<sup>5</sup>
- [Der Qualitätsbericht des Mikrozensus.](#)<sup>6</sup>
- [Hinweise zu methodischen Effekten in den Zeitreihen des Mikrozensus](#)<sup>7</sup>

In den folgenden Wista-Aufsätzen finden Sie weitere wichtige Hintergrundinformationen zum Mikrozensus:

- [Informationen zu Änderungen in der Berichterstattung ab dem Mikrozensus 2020 finden Sie im Wista-Artikel ‚Haushalte in der Berichterstattung des Mikrozensus ab 2020‘.](#)<sup>8</sup>
- [Informationen zur Neukonzeption des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 finden Sie im Wista-Artikel ‚Die Neuregelung des Mikrozensus ab 2020‘.](#)<sup>9</sup>

---

2 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus.html>

3 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html?nn=208888>

4 [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/Downloads/methodische-hinweise.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/Downloads/methodische-hinweise.pdf?__blob=publicationFile)

5 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/Downloads/mikrozensus-glossar-2023.html>

6 [https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/mikrozensus-2023.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/mikrozensus-2023.pdf?__blob=publicationFile)

7 [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/Downloads/mikrozensus-zeitreiheneffekte.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/Downloads/mikrozensus-zeitreiheneffekte.pdf?__blob=publicationFile)

8 <https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2020/03/haushalte-mikrozensus-032020.html>

9 <https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2019/06/neuregelung-mikrozensus-062019.html>

## Tabellenerläuterung

### Zeichenerklärung

- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis 120) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 Prozent und 15 Prozent)
- / Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 Prozent)
- X Die Aussage ist nicht sinnvoll oder möglich
- Nichts vorhanden oder keine Veränderung

### Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als in den Tabellen angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ gebraucht worden. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

### Erst- und Endergebnisse

Zur Verkürzung des Zeitraums zwischen Ende des Erhebungsjahres und Ergebnisbereitstellung werden ab dem Erhebungsjahr 2020 zwei Ergebnisarten – Erst- und Endergebnisse – unterschieden. Sowohl Erst- als auch Endergebnisse beruhen auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten. Die Endergebnisse basieren im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können ggf. Abweichungen gegenüber den Erstergebnissen entstehen.

### Genauigkeit der Mikrozensusergebnisse

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: zufallsbedingte und systematische. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nur ein Teil der Bevölkerung (Stichprobe) und nicht die gesamte Bevölkerung (Totalerhebung) befragt wurde. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der sog. relative Standardfehler, der aus den Einzeldaten der in der Stichprobe befragten Personen berechnet wird. Der relative Standardfehler stellt sich ab dem Erhebungsjahr 2020 wie folgt dar: Ergebnisse, zu denen lediglich bis zu einschließlich 70 Befragte beigetragen haben, weisen durchschnittlich einen relativen Standardfehler von mindestens 15 Prozent aus. Diese Ergebnisse werden in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich „/“ ersetzt. Wenn zu einem Ergebnis 71 bis 120 Befragte beigetragen haben, ist der relative Standardfehler durchschnittlich mit 10 Prozent bis 15 Prozent noch vergleichsweise hoch und die Ergebnisse damit relativ unsicher. Zur Visualisierung dieser Unsicher-

heit werden die Ergebnisse in Klammern gesetzt „( )“. Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (z. B. Mängel bei Konzeption der Fragebogengestaltung und der Schulung der Interviewer/-innen, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer/-innen, Datenerfassungsfehler).

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Ergebnisse des Mikrozensus zum Arbeitsmarkt (Endgültige Ergebnisse), Fachserie 1, Reihe 4.1, 2022, S. 4 [Tabellenerläuterung]<sup>10</sup>

---

10 [https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Publikationen/Downloads-Erwerbstaetigkeit/erwerbsbeteiligung-bevoelkung-endergebnisse-2010410207004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Publikationen/Downloads-Erwerbstaetigkeit/erwerbsbeteiligung-bevoelkung-endergebnisse-2010410207004.pdf?__blob=publicationFile)

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.